

PANORAMEN OHNE BARRIEREN - COL RODELLA



© Icarus Flying Team A.S.D.

Beschreibung

Teilgebiet der Welterbestätte	Marmolada; Schlern-Rosengarten, Latemar
Berg, Gebirgsgruppe/n	Langkofel- und Sella-Gruppe
Welterbe-Werte	<p>Landschaft: Die Dolomiten verkörpern den universellen Archetyp einer einzigartigen Berglandschaft, die auch nach ihnen benannt ist: <i>die Dolomitenlandschaft</i>. Die Schlüsseleigenschaften dieses besonderen Landschaftstypus sind vielfältig: An erster Stelle steht die sehr abwechslungsreich gestaltete Landschaftsstruktur, die sich durch isolierte, auf engem Raum zusammenstehende Berggruppen auszeichnet, an zweiter Stelle die außergewöhnliche Formenvielfalt der vertikalen Strukturen wie Zinnen, Zinken, Felsnadeln und Türme und der horizontalen Landschaftselemente wie Felsbänder, Vorsprünge, Glacis und Hochebenen. Bekannt sind die Dolomiten aber vor allem aufgrund ihrer ungewöhnlichen Farbenvielfalt und des Kontrasts zwischen den weichen Linien der Wiesen und Weiden und den abrupt vertikal aufragenden, mächtigen, gänzlich nackten Gipfeln.</p> <p>Die außergewöhnliche Bergszenerie, die wir heute bewundern, entspricht fast unverändert der ursprünglichen Landschaft, die hier vor Millionen von Jahren entstanden ist. In den unverwechselbaren und vertrauten Formen der Dolomitengipfel spiegeln sich die Atolle und Korallenriffe der fernen Vergangenheit wider, während die tiefen Meeresarme, die die einstigen Atolle trennten, unseren heutigen Alpenpässen und bewohnten Tälern entsprechen. So etwas ist weltweit einzigartig: Heute bestaunen wir eine perfekt lesbare fossile Landschaft, einen tropischen Archipel, der sich in außergewöhnliche Bergmassive verwandelt hat.</p>

Geologie: Die Dolomiten verkörpern eines der besten Beispiele von Atollen, fossilen Felsküsten und tropischen Lebensräumen des Mesozoikums, einschließlich des fossilen Nachweises jener Lebewesen, die hier vor ungefähr 250 Millionen Jahren lebten und denen wir heute die Existenz der Dolomiten verdanken.

Die Gesteinsfolge veranschaulicht die Wiedergeburt und die Entwicklung des Lebens in der Zeit nach dem größten in geologischen Zeiten bekannten Artensterben, das während des Perm-Trias-Überganges vor 251 Millionen Jahren erfolgte und zum Aussterben von über 90 Prozent der zu jener Zeit lebenden Arten geführt hat.

Zudem kann der aufmerksame Beobachter hier in eindeutiger und höchst anschaulicher Weise die Wechselwirkungen zwischen den Atollen und den Korallenriffen der Trias-Epoche und die mächtigen vulkanischen Ergüsse im Gelände erkennen, die jene fernen Zeiträume gekennzeichnet haben.

Die schwache tektonische Verformung, die mächtigen Aufschlüsse, die großen Mächtigkeiten der angesammelten Ablagerungen und die hohe seitliche Kontinuität dieser Berge ermöglichen es uns heute, die Seiten unserer Erdgeschichte in einem gigantischen Buch aus Stein durchzublätern und die Ur-Geographie jener Meere und Inseln nicht nur in Gedanken zu beschreiten.

[Quelle: Stiftung Dolomiten UNESCO, Die Dolomiten UNESCO Welterbe, 2010]

Wegbeschreibung	<p>Der barrierefreie Aussichtspunkt Col Rodella liegt auf einer Meereshöhe von 2387 m und bietet einen herrlichen Rundblick auf das Fassatal und die Welterbegruppen der Marmolada und des Schlern-Rosengarten-Latemarsystems. Der Col Rodella ist ein natürlicher Aussichtspunkt, der sich zwischen der Langkofel- und der Sellagruppe erhebt. Dank der Seilbahn ist dieser Panoramapunkt direkt vom Dorf Campitello ohne Zwischenstation aus erreichbar. Das weiträumige Plateau, auf der die Bergstation liegt, ermöglicht eine herrliche Aussicht unter freiem Himmel. Von der Bergstation aus führt ein kurzer, ca. 200 m langer und ebener Weg zu einer Jausenstation mit einer schönen Panoramaterrasse.</p> <p>Von hier aus kann man zu verschiedenen Wanderungen aufbrechen.</p> <p>Der Col Rosella ist eine der interessanten geologischen Stätten des Tales; hier sind die Deckengesteine vulkanisch-sedimentären Ursprungs und deren Verbindung mit den Dolomit-Formationen, die die Dolomiten in der Welt auszeichnen, besonders gut sichtbar.</p>
-----------------	---

Wichtige Ratschläge

Empfohlener Zeitraum	von Juni bis Oktober und von Dezember bis April (Fahrpläne: https://www.valdifassalift.it/de/sommer/ihr-weg-in-die-dolomiten)
Empfohlene Kleidung	Warme, in mehreren Lagen übereinander getragene Kleidung und bequeme Bergschuhe. Wandern wird empfohlen, ausreichend Getränke und Proviant mitnehmen. Nicht zu vergessen sind ein Sonnen- und ein Regenschutz, eine Kopfbedeckung und Ersatzkleidung.
Empfohlene Ausrüstung	Außerhalb der Bergstation ist der Untergrund der Ausstiegplattform und der Wanderwege zu den Schutzhütten unbefestigt, weist jedoch einen ausgetretenen und gleichmäßigen Belag auf. Wir empfehlen geländegängige Kinderwagen und geeignete Hilfsmittel für Ausflüge im Freien, mit bestollten Reifen und geländegängigen Rädern.

Zusätzliche Empfehlungen	Wanderungen sollten niemals alleine unternommen werden, sondern immer in Begleitung, um unvorhergesehene Ereignisse ohne Schwierigkeiten bewältigen zu können. Bei schlechtem Wetter sollte man sich zuerst beim Seilbahnpersonal erkundigen, ob die Seilbahn fährt (z.B. im Fall von starken Windböen): Tel. (+39) 0462 608811
Weitere Hinweise	Die Aufstiegsanlage ist zur Gänze barrierefrei.
Wegeigenschaften	
Höhenstufe	1411 – 2395 m ü.d.M.
Ausgangspunkt	Talstation der Seilbahn Col Rodella - Str. de, Via Pent de Sera, 1, 38031 Örtlichkeit Ischia, Campitello di Fassa, TN Koordinaten: geogr. Br. 46.4753421, geogr. L. 11.7458468 Meereshöhe: 1.411 m ü.d.M.
Ankunftspunkt	Bergstation – Col Rodella 2387 m s.l.m. Koordinaten: geogr. Br. 46.4951338, geogr. L. 11.7513143 Meereshöhe: 2.395 m ü.d.M.
Länge der Strecke	2240 m
Gesamthöhenmeter	984 m
Steigung	mittlere Steigung = 43,9 %
Mindestbreite des Weges	unerheblich
Bodenbeschaffenheit	gleichmäßiger Untergrund mit Kies- und Naturbelag
Weghindernisse	Die Seilbahnstationen sind frei von architektonischen Barrieren. Der Wanderweg weist einige quer verlaufende Abflussrinnen auf.
Exponierte Wegabschnitte	Außerhalb der Seilbahnbauwerke sind einige exponierte Wegabschnitte nicht mit Schutzvorrichtungen und Brüstungen abgesichert.
Weitere wichtige Infos	
Anfahrt bzw. Zugang zur Aufstiegsanlage	<u>Privatfahrzeuge</u> : die Talstation der Seilbahn Col Rodella ist mit dem Auto leicht erreichbar. <u>Öffentliche Verkehrsmittel</u> : Linienbusse Trentino Trasporti und SAD; Fahrpläne: https://www.fassa.com/DE/Wie-erreicht-man-uns/
Einschränkungen	Keine. Fahrpläne der Seilbahn: https://www.valdifassalift.it/de/sommer/ihr-weg-in-die-dolomiten
Parkplatz	großer Parkplatz mit reservierten Stellplätzen für Fahrgäste mit Behinderungen
Barrierefreie WCs	Barrierefreie und gut ausgestattete Toiletten in der Talstation; die Toiletten in der Bergstation sind zugänglich, aber nicht mit Haltegriffen ausgestattet.
Einkehrmöglichkeiten	Auf die erste Einkehrmöglichkeit trifft man in 200 m Entfernung von der Bergstation; der Weg dorthin ist eben und verläuft auf einem Untergrund mit Kies- und Naturbelag.
Ladestationen für Akkus	nicht vorhanden
Netzabdeckung	kostenloses Wi-Fi in der Bergstation
GPS-Tracks	unerheblich
Street-View	360°-Panoramabild Col Rodella (Talstation): https://www.google.com/maps/@46.474941,11.7456789,3a,75y,10.74h,90.63t/data=!3m7!1e1!3m5!1sTXzk3u6SIGz4ZqYrZLUKA!2e0!6s%2F%2Fgeoo.ggpht.com%2Fcbk%3Fpanoid%3DxTXzk3u6SIGz4ZqYrZLUKA%26output%3Dthumbnail%26cb_client%3Dmaps_sv.tactile.gps%26thumb%3D2%26w%3D203%26h%3D100%26yaw%3D191.40218%26pitch%3D0%26thumbfov%3D100!7i13312!8i6656?hl=it

	<p>360°-Panoramabild Col Rodella (Bergstation): https://www.google.com/maps/@46.4957675,11.7515169,3a,75y,5.98h,88.08t/data=!3m8!1e1!3m6!1sAF1QipOMMoRfgaFbe4hwPk15YDMDATtoH7OOCOSTLfY1!2e10!3e11!6shhttps:%2F%2Flh5.googleusercontent.com%2Fp%2FAF1QipOMMoRfgaFbe4hwPk15YDMDATtoH7OOCOSTLfY1%3Dw203-h100-k-no-pio-ya11.212554-ro-0-fo100!7i8704!8i4352?hl=it</p> <p>360°-Panoramabild Col Rodella (Luftbild): https://www.google.com/maps/@46.4968483,11.752535,3a,75y,0.97h,81.6t/d/ata=!3m8!1e1!3m6!1sAF1QipOEUTqTf-ZYtanJhzffNHTlyhMjcloWK1QljxUX!2e10!3e11!6shhttps:%2F%2Flh5.googleusercontent.com%2Fp%2FAF1QipOEUTqTf-ZYtanJhzffNHTlyhMjcloWK1QljxUX%3Dw203-h100-k-no-pio-ya99.86142-roo-fo100!7i8192!8i4096?hl=it</p>
Wegmarkierungen und Informationen	Sowohl in der Talstation als auch auf der Panoramaterasse der Bergstation stehen Informationstafeln. Zudem erhält man am Fahrkartenschalter Infobroschüren und Übersichtskarten des Gebietes. Das gesamte Infomaterial ist in drei Sprachen verfügbar: Italienisch, Englisch und Deutsch.
Informationen zur UNESCO	keine vorhanden
Begleitsdienste und Führungen	keine vorhanden
Verleihdienste	keine vorhanden
Ermäßigungen	Informationen über Ermäßigungen erhalten Sie unter folgender Telefonnummer + 39 0462 608811 oder direkt vor Ort am Fahrkartenschalter.
Notrufnummern	112 einheitliche europäische Notrufnummer (EEN)
Kontakte	
Kontaktinfo	E-Mail: info@canazei.org / tel: +39 0462 608811
Datenerhebung und Überprüfung des Wanderweges	 https://www.sitcanazei.it/
Datum der Wegbeschreibung	25/09/2019
Verantwortungsbewusstes Wandern	
	<p>Die auf dieser Informationsseite enthaltenen Informationen entbinden den Wanderer nicht von einem verantwortungsvollen Verhalten. Im Gebirge können sich die Wetterbedingungen schnell ändern, und der Schwierigkeitsgrad der Routen hängt von einer Reihe weiterer unvorhersehbarer Faktoren ab, unter anderem vom Zustand des Wanderweges, der körperlichen Verfassung und der Ausrüstung des Wanderers. Vor Antritt einer Wanderung sollte man deshalb immer den aktuellen Wetterbericht zu Rate ziehen und sich beim örtlichen Tourismusverein über den Zustand des Weges informieren.</p> <p>Wettervorhersage: https://www.meteotrentino.it/#!/home Lokaler Tourismusverein: https://www.fassa.com Fahrpläne und Öffnungszeiten der Aufstiegsanlage: https://www.valdifassalift.it/de/sommer/ihr-weg-in-die-dolomiten</p>